

## Pressemitteilung

### Fachmesse Future Thinking und Deutscher Rechenzentrumspreis

**Hamburg, 14. April 2011.** In einem beeindruckenden Umfeld fand am 7. April zum zweiten Mal der Event „Future Thinking“ im Technikmuseum Sinsheim statt. Mit dem Motto: „Grenzenlos – RZ-Technologien im Wandel“ wurden den rund 330 Teilnehmern zukunftsweisende und praxisnahe Fachvorträge präsentiert. In einer angrenzenden Rechenzentrums-Ausstellung präsentierten fast 30 Aussteller den neuesten Entwicklungsstand der kompletten Rechenzentrums – Infrastruktur. Die STULZ GmbH Klimatechnik beteiligte sich zum wiederholten Mal an der sehr professionell geplanten und umgesetzten Veranstaltung.

Highlight der Veranstaltung war die Verleihung des Deutschen Rechenzentrumspreises. Stulz hatte sich in der Kategorie „Innovative Rechenzentrumsprodukte“ mit zwei Produkten der Jury gestellt und wurde mit „CyberAir Präzisionsklimageräte für Rechenzentren mit Direkter Freier Kühlung (Dynamic Free Cooling-DFC<sup>2</sup>) und klappbarem Wärmetauscher“ nominiert.

In der Laudatio von Dr. Bela Waldhauser, Managing Director Global Switch, Frankfurt, wird der Inhalt der Einreichung beschrieben: Der Trend geht zu immer mehr Rechnern auf immer kleinerem Raum. Waren es vor 10-12 Jahren noch 500 – 800 W je m<sup>2</sup> im Rechenzentrum, reden wir heute von 5, 10 oder gar 20 kW und mehr je Rack und die dabei entstehende Wärme muss zuverlässig und so effizient wie möglich abgeführt werden. Und das alles unter Berücksichtigung stetig steigender Stromkosten.

Genau hier setzen die CyberAir Präzisionsklimageräte von Stulz an. Zur Kühlung wird nämlich die Außenluft genutzt und das ist überall in Deutschland fast das ganze Jahr über möglich. Dadurch werden die Energiekosten für die Klimatisierung drastisch gesenkt unter gleichzeitiger Einhaltung der Vorgaben der IT-Hersteller für Temperatur- und Feuchtetoleranzen.

Norbert Wenk, verantwortlicher Produktmanager bei der STULZ GmbH Klimatechnik ergänzt die Ausführungen von Dr. Bela Waldhauser mit knallharten Fakten: „Die erhöhten Investitionskosten für dieses System mit Direkter Freier Kühlung amortisieren sich in der Regel innerhalb eines Jahres.“

Wir freuen uns, dass eine solche Innovation bei Wissenschaftlern und Anwendern große Beachtung findet.“ STULZ gelingt mit diesem System ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur Green IT - Gehen Sie ihn mit!

### **Über STULZ GmbH Klimatechnik**

Seit der Gründung im Jahre 1947 hat sich das Unternehmen STULZ zu einem weltweit führenden Systemlieferanten im Bereich Klimatechnik entwickelt. Im Jahr 2008 erzielte dieser Bereich der STULZ-Gruppe mit der Herstellung von Präzisionsklimageräten und Kaltwassersätzen, dem Vertrieb von Klima- und Befeuchtungssystemen sowie Service- und Objektmanagement einen Umsatz von rund 300 Millionen Euro. Seit 1974 erfolgt der konstante internationale Ausbau des Klimatechnikgeschäftes mit der Spezialisierung auf die Klimatisierung von Rechenzentren und Telekommunikationsanlagen. In Deutschland und zwölf Tochtergesellschaften (in Frankreich, Italien, Großbritannien, den Niederlanden, Neuseeland, Polen, Spanien, China, Indien, Südafrika, Australien und den USA) beschäftigt STULZ 1.800 Mitarbeiter. Außerdem kooperiert das Unternehmen in mehr als 100 weiteren Ländern mit Vertriebs- und Servicepartnern und verfügt so über ein internationales Netzwerk von Spezialisten in der Klimatechnik. Produktionsstandorte sind Deutschland, Italien, USA sowie China und Indien. Die STULZ-Gruppe beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiter. Das aktuelle Umsatzvolumen beträgt etwa 700 Mio. Euro.

Weitere aktuelle Informationen über STULZ finden Sie im Internet unter [www.stulz.de](http://www.stulz.de) oder kontaktieren Sie:

fischerAppelt, relations

Nadine Reger

Waterloohain 5

22769 Hamburg

Fon: +49 (40) 899 699 349

Fax: +49 (40) 899 699 30

E-Mail: [nr@fischerappelt-relations.de](mailto:nr@fischerappelt-relations.de)